

06.02.2008

Sitzungsvorlage Nr. 024/08

Ausstellungsprogramm für das Jahr 2008 auf Schloss Cappenberg

Gremien	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	Sitzungsdatum	18.02.2008
Organisationseinheit	Kultur und Medien	Berichterstattung	Warminski- Leitheußer, Gabriele
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	41 , Kultur	Haushaltsjahr	2008
Produktgruppen-Nr.	41.01 , Kultur	Finanzielle	
		Auswirkungen	80.000,00 €
Produkt-Nr.	41.01.01 , Ausstellungen		

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt das Ausstellungsprogramm für Schloss Cappenberg im Jahr 2008 zur Kenntnis.

Begründung der Vorlage

Ausstellungen auf Schloss Cappenberg 2008

bis zum 24. Februar 2008

In Stein gehauen – Die Bildhauer aus Zimbabwe

Ogleich die Geschichte der modernen Steinskulptur Zimbabwes noch jung ist, sind diejenigen, die sie geschrieben haben, mit ihren Werken in den größten Häusern und wichtigsten Sammlungen der Welt vertreten. Auch die europäischen Künstlerinnen und Künstler des 20. Jahrhunderts ließen sie von der Ausdruckskraft der afrikanischen Kunst faszinieren. Ob Heckel, Kirchner oder Barlach, ob Picasso oder Marcs, sie alle setzten sich mit der afrikanischen Kunst auseinander und nutzten sie als Impulsgeber und als Quelle der Inspiration. Die Ausstellung umfasst 60 Werke und wurde in den ersten vier Wochen bereits von mehr als 7.000 Besuchern gesehen.

09.03. - 08.06.2008

Björn Wiinblad – Mythen, Märchen und Musik

Björn Wiinblad wurde 1918 geboren und starb am 08. Juni 2006 in seiner dänischen Heimat. In einer umfangreichen Retrospektive mit Kunstwerken aus fünf Jahrzehnten würdigt die Ausstellung einen Künstler und Designer, der zu den bedeutendsten seiner Zeit zu zählen ist. Von Musik, Theater und Märchenwelt inspiriert, schuf er Keramik in unterschiedlichen Techniken, Plakate, Briefmarken, Theater- und Ballettinszenierungen, Buchillustrationen aber auch Bronzen, Gobelins oder Möbel, Stoffe und Tapeten. Vielen Kunstfreunden und Sammlern wurde Björn Wiinblad durch seine Arbeit als freier Designer für die Rosenthal AG bekannt, bei der er fast fünfzig Jahre lang stilprägend wirkte. Werke Wiinblads werden weltweit in bedeutenden Museen und zahlreichen Sonderausstellungen gezeigt.

22.06. - 21.09.2008

Gebhard Schwärmer – von der Poesie des Verfalls

Zeichnung und Malerei

Gebhard Schwärmer, 1930 in Arnsberg geboren und 2007 gestorben, schien fasziniert zu sein von der Schattenseite dessen, was glänzt und strahlt. Ganz gleich ob Landschaften, Stadtansichten oder Stilleben, immer wieder zog es ihn zu der Rückseite der Welt, zu der Sprödeheit des Normalen. Seine Zeichnungen und Gemälde berichten sachlich und undramatisch von den grauen Seiten des Alltags, ohne diese zu ästhetisieren oder zu idealisieren. Er betrachtet sich nicht als Ankläger sondern als Chronist, der neue, tiefere Einblicke der Malerei und ihre Ausdrucksformen eröffnet.

12.10.2008 – 25.01.2009

Schätze aus westfälischen Bibliotheken

Gemeinsam mit der Universitäts- und Landesbibliothek der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zeigt der Kreis Unna etwa 100 Werke aus der Zeit zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert. Philosophische Schriften, seltene Bibelausgaben und wissenschaftliche Werke aus 15 westfälischen Bibliotheken werden

nach Sachgruppen geordnet, die den Schwerpunkten der ausleihenden Sammlungen entsprechen. Neben den Möglichkeiten der Begegnung mit ausgefallenen Beispielen der Buchkunst werden Ausstellung und Katalog damit gleichzeitig zu einem Führer durch die Landschaft historischer Buchbestände Westfalens.

Sämtliche Ausstellungen werden durch ausführliche Kataloge begleitet.

Anlage

((ABES))